



Praxisbeispiel



Digitale Datenerfassung in der Auftragslogistik

Ausgangssituation

Die ARENDT Logistik bietet seinen Kunden maßgeschneiderte Logistiklösungen in unterschiedlichen Projekten an. Aktuell werden die auftrags- und projektbezogenen Zeiten für Umpack- und Kommissionierleistungen, Kartonagen- oder Behälterhandling und Reinigung durch die Mitarbeiter manuell in Listen erfasst, zeitverzögert mit hohem Aufwand ins ERP-System übertragen, bevor die Daten für Auswertungen und die Abrechnung zur Verfügung stehen. Die Bewertung der Prozessleistung ist somit erschwert. Die Kalkulation von Neuprojekten kann so nur ungenau erfolgen. Das beeinflusst die Chance auf Neugeschäfte und Effizienzsteigerung.

Vorgehen

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz unterstützte ARENDT Logistik bei der Analyse des IST-Standes und der Entwicklung einer Lösung zur Erfassung der projektbezogenen Einsatzzeiten. Im Kickoff-Workshop wurden Zielstellung und Vorgehensweise definiert. Es folgte die Aufnahme des aktuellen Prozesses und die Definition eines typischen Kundenprojektes, an dem sich die Entwicklung der IT-seitigen Lösung ausrichtete. Im Ergebnis entstand eine digitale Lösung für den Mittelstand, welche mittels Open-Source-Komponenten die Erfassung und Auswertung von kundenbezogenen Projekt- und Auftragsleistungen in Echtzeit ermöglicht.





»Aus dem erarbeiteten Projekt im Bereich der Kartonagenkommissionierung ergibt sich für uns eine Effektivitätssteigerung. Zugleich ermöglicht dies eine genauere Kalkulation für Neuaufträge und deren Nachkalkulation.«

Frank Schubert, Controlling, ARENDT Logistik

Ergebnis

Die datenbankbasierte Lösung aus marktüblichen Open-Source-Komponenten ermöglicht die digitale Erfassung von kundenbezogenen Projekt- und Auftragsleistungen direkt an den relevanten Arbeitsplätzen im Logistikprozess. Dazu wurden die notwendigen neuen Prozessschritte entwickelt und dokumentiert. Die Eingaben erfolgen online über das Eingabeterminal im laufenden Prozess und damit in Echtzeit. Die Prozess-eigner erhalten zeitnah strukturierte Datenauswertungen für Analysen und Optimierungsprojekte. Die Lösung ist mit dem jeweiligen Server im Unternehmen über einfache Schnittstellen kompatibel. Die Implementierung erfordert nur geringen Aufwand und wenig Spezialwissen und ist somit auch für kleine und mittelständische Unternehmen ideal einsetzbar.

Nutzen

- höhere Prozesstransparenz durch digitale Datenerfassung
- prozessrelevante Entscheidungsfindung auf Basis von Echtzeitdaten
- Optimierungspotenzial für Prozessleistung und Neuprojekte
- Erhöhung der Kundenzufriedenheit durch verlässlichen Lieferservice

Ansprechpartner

Ralf Rauer

Tel.: 0371 243512 513

E-Mail: ralf.rauer@betrieb-machen.de

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz ist Teil von Mittelstand-Digital. Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung.
www.mittelstand-digital.de

IMPRESSUM

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz, Geschäftsstelle, c/o Technische Universität Chemnitz | Prof. Dr.-Ing. habil. Ralph Riedel, DE – 09107 Chemnitz, Tel: 0371 531 19935, Fax: 0371 531 819935 | Web: www.betrieb-machen.de, www.kompetenzzentrum-chemnitz.digital, E-Mail: info@betrieb-machen.de | Redaktion & Gestaltung: Ralf Rauer, Romy Uhlig